

skyVac®

Interceptor High-End-Set zur Dachrinnen- reinigung Benzinmotor

- ◆ mit Seilzugstarter oder
- ◆ mit E-Starter

- ◆ 12 Meter Reichweite
- ◆ 9 Meter Reichweite



Wichtig!

Bitte lesen Sie sich die Anweisungen und Honda-Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Interceptor in Betrieb nehmen.

SERIAL NUMBER..... vom Benutzer auszufüllen

Das SkyVac Interceptor High-End-Set zur Dachrinnenreinigung Benzinmotor ist für eine Vielzahl an Reinigungsarbeiten im Industriebereich ausgelegt.

Vorsicht!

Dieser Staubsauger mit Benzinmotor darf nicht zum Saugen von gesundheitsgefährdenden brennbaren oder explosiven Stoffen verwendet werden.

Motor Sicherheitsanweisungen

1. Um Brandgefahren zu vermeiden und für eine ausreichende Belüftung zu sorgen, halten Sie den Motor während des Betriebs mindestens einen Meter von Gebäuden oder anderen Geräten entfernt. Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände in die Nähe des Motors.
2. Kinder und Haustiere müssen vom Betriebsbereich ferngehalten werden, da die Gefahr von Verbrennungen, durch beispielsweise heiße Motorkomponenten, besteht.
3. Sie sollten wissen, wie man den Motor schnell stoppt und die Bedienung aller Bedienelemente beherrschen. Erlauben Sie niemandem den Motor, ohne entsprechende Anweisungen, zu bedienen.
4. Benzin ist unter bestimmten Bedingungen hoch entzündlich und explosiv.
5. Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich und bei abgeschaltetem Motor nach. Keine Funken oder Flammen im Tankbereich oder bei der Lagerung von Benzin erzeugen - nicht rauchen!
6. Tank nicht überfüllen. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass der Tankdeckel richtig und sicher verschlossen wurde.
7. Achten Sie darauf, dass Sie beim Tanken keinen Kraftstoff verschütten. Kraftstoffdämpfe oder verschütteter Kraftstoff kann sich entzünden. Wenn dennoch Kraftstoff verschüttet wird, vergewissern Sie sich, dass der Bereich trocken ist, bevor Sie den Motor wieder starten.
8. Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum / beengten Bereich laufen. Der Auspuff enthält giftiges Kohlenmonoxidgas, die Immission kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.
9. Der Auspuffdämpfer wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach Abschaltung des Motors noch eine Weile heiß. Achten Sie daher darauf, den Auspuffdämpfer nicht zu berühren, solange er noch heiß ist. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn transportieren oder in Innenräumen lagern.

Besonderheiten



Trommel zum Kippen für einfaches Entleeren

Optional: Siebkorb



Seiteneingangsöffnung - erzeugt einen Wirbel gegen Verstopfungen

5,5 PS Honda Benzinmotor

Feststellbare Vorderräder

Geländegängiger Rollwagen

Komplett mobil und autark



Vorbereitung für jeden Arbeitseinsatz

1. Auf Benzinlecks prüfen (Verschüttungen beseitigen)
2. Zündkerzen auf Beschädigungen prüfen
3. Überprüfen Sie, ob das Erdungskabel intakt ist und auf dem Boden liegt (den Boden berührt)
4. Überprüfen Sie, ob der Ölstand korrekt ist
5. Überprüfen Sie, ob die Trommel leer ist und genügend Kapazität hat
6. Prüfen Sie den Filter/ das Schwimmerventil auf Sauberkeit und Funktion



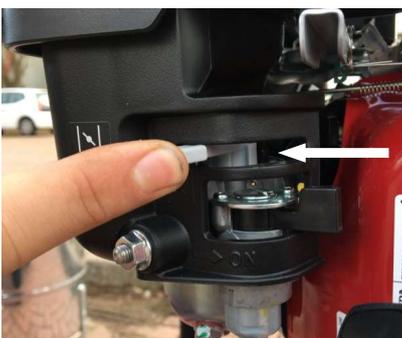
Den Motor mit Öl befüllen

- Stellen Sie sicher, dass der Interceptor auf ebenem Boden steht. Entfernen Sie den grauen Ölmesstab und füllen Sie 10W-40 Motoröl ein. Bis zum Gewindegrund in die Messstaböffnung gießen.



Den Motor starten

- Drehen Sie den schwarzen Kraftstoffhahn in die „ON“ Position.



- Bringen Sie den Choke-Hebel in die „Closed“ (geschlossene) Position. Beachten Sie, dass der Choke nicht benötigt wird, wenn der Motor warm oder die Temperatur hoch ist.



- Bewegen Sie den Gashebel leicht nach links.



♦ Den Motor starten: Seilzugstarter

Den Motorschalter auf EIN (ON) stellen. Ziehen Sie leicht am Griff des Seilzugs, bis ein Widerstand zu spüren ist und ziehen Sie anschließend kräftig. Lassen Sie den Griff des Seilzugs nicht gegen das Gehäuse zurückschnappen. Drehen Sie ihn vorsichtig zurück, um eine Beschädigung des Starters zu vermeiden.



♦ Den Motor starten: E-Starter

Drehen Sie den Motorschalter in die „Start“ Position und halten Sie den Schalter gedrückt (nicht länger als 5 Sekunden) und bringen Sie ihn anschließend wieder in die EIN (ON) Position zurück



- ♦ Bringen Sie den Gashebel in die normale Betriebsposition und beginnen Sie mit der Reinigung
- ♦ Saugen mit höherer Drehzahl ist zwar zulässig, sollte aber nicht über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden

Lärm Emission Schalleistungspegel (LWA) 107 dB

91 dB (A) @ 1M bei normalem Betriebsniveau: 3,000-3,300 rpm
96 dB (A) @ 1M bei maximaler Einstellung : 3,850 rpm

Ein Gehörschutz muss während des Betriebs immer getragen werden!

Handhabung:

Das Gewicht des Interceptors beträgt 78 kg (mit E-Starter 87 kg) leer und wird bei voller Trommel erheblich schwerer. Das Gesundheitsrisiko sollte daher nicht unterschätzt werden und wir empfehlen daher ggf. auf Hebehilfen zurück zu greifen.



Den Saugschlauch anschließen: Saugfunktion

Zum Saugen wird der Schlauch direkt mit der Trommel verbunden. Schieben Sie das Schlauchende direkt in die Trommel, bis es einrastet. Um den Schlauch wieder zu entfernen, drücken Sie den Verschluss am Sauganschluss und ziehen Sie den Schlauch heraus.

Den Saugschlauch anschließen: Blasfunktion

Zur Verwendung der Blasfunktion schließen Sie den Schlauch direkt an den Abluftauslass Adapter an. Heben Sie den schwarzen Knopf an und führen Sie das Schlauchende ein. Sobald der Schlauch vollständig eingeführt und in Position ist, lassen Sie den Knopf wieder los.



Wasser an(b)saugen:

Der Interceptor enthält ein Schwimmerventil, das sich automatisch schließt, sobald Flüssigkeit den vorgegebenen Füllstand im Tank erreicht. Dieses erkennen Sie durch eine Änderung des Geräuschs des Staubsaugers sowie dem Aussetzen der Aufnahme.

Der Interceptor sollte bei Schließen des Schwimmerventils ausgeschaltet und die Trommel entleert werden.

Trommel-Leerung

Nehmen Sie den Kopf von der Trommel ab und kippen Sie die Trommel nach vorne hin aus.



Montage des optionalen Siebkorbs

Nehmen Sie den Kopf der Trommel ab und setzen Sie den Siebkorb, mit den Korbfüßen zuerst, ein, bis diese auf dem Boden der Trommel aufsitzen. Setzen Sie anschließend den schwarzen Kunststoffring auf den Siebkorb oben auf, um ihn in Position zu halten.



Der Siebkorb fängt und sammelt Schmutz, wie Blätter, Rasen, Moosreste etc. auf und das eingesaugte Wasser sickert hindurch auf den Boden der Trommel. Um das Wasser abzulassen, schalten Sie den Motor ab, lösen den Ablaufschlauch von der Trommel und entfernen die Schlauchkappe. Nun können Sie das Wasser abfließen lassen. Zum Entsorgen des im Siebkorb angesammelten Schmutzes nehmen Sie diesen aus der Trommel heraus und kippen Sie den Inhalt aus.



Reinigung des Filters

Es ist wichtig, den Filter sauber zu halten. Um den Filter zu reinigen, entfernen Sie die schwarze Endkappe des Filters (durch Drehung). Bürsten Sie den Dreck/ Schmutz mit einer harten Bürste heraus und achten Sie darauf, dass alle Rückstände aus den Falten beseitigt werden.

Zudem empfehlen wir den Filter am Ende eines jeden Arbeitstages mit Wasser abzuspitzen. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Filter trocken ist, bevor Sie ihn wieder verwenden.



Filter Abweisblech

Damit Sie das Filter Abweisblech in der richtigen Position montieren, achten Sie darauf, dass das Ansaugrohr (1.) - auf den Sauganschluss (2.) ausgerichtet - aufgesetzt wird.

Verbinden Sie Ihre ELITE-Stange und Reinigungsaufsätze miteinander



Öffnen Sie die Klemme am Anfang Ihrer ELITE-Stange, stecken Sie den Schwannenhals ein und schließen Sie die Klemme wieder.



Passen Sie die Spannung der Klemme, durch Drehung im Uhrzeigersinn, an.



Wählen Sie Ihren Reinigungsaufsatz aus, führen Sie ihn in den Schwannenhals und stellen Sie die Spannung der Klemme entsprechend ein.



Öffnen Sie die Klemme und stecken Sie das Stangenelement ein.



Stecken Sie die Stange NUR bis zur Anschlagmarkierung ein.



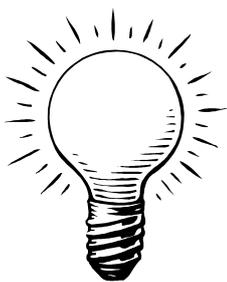
Spannung der Klemme einstellen und schließen.



Verbinden Sie das „Verbindungsstück Saugschlauch und Stange“ mit dem ELITE Stangenelement mit Entlüftungsöffnung (Handstück/ Basisstange).



Stecken Sie die Stangen in Anlehnung an ein Gebäude ineinander. Bringen Sie zuerst den Reinigungsaufsatz an der obersten Stange an und stecken Sie dann die Stangen auf die gewünschte Höhe ineinander. Das Stangenelement mit Entlüftungsöffnung ist Ihr „Handstück“ und wird als Basisstange verwendet.



Kontrollieren Sie die Saugkraft durch einfaches Drehen der ELITE Stange mit Entlüftungsöffnung. So können Sie große Grasbüschel aus der Dachrinne entfernen, ohne die gesamte Stangenlänge absetzen oder die Saugleistung unterbrechen zu müssen.

Setzen Sie einfach Ihren Reinigungsaufsatz auf den Moos-/ Grasbüschel auf, heben Sie diesen saugend an und aus der Dachrinne heraus. Öffnen Sie anschließend durch eine Drehbewegung die Entlüftungsklappe, um den Saugvorgang zu lösen und das Moos-/ Grasbüschel auf den Boden fallen zu lassen.

Instandhaltung ELITE-Stangen



Während der Reinigung können nasse oder feuchte Dachrinnenverschmutzungen an der Innenseite Ihrer ELITE-Stange haften bleiben und das Gewicht der Stangen wird zunehmen. Um dies zu beheben, legen Sie den Reinigungsaufsatz in einen Eimer mit Wasser und saugen Sie eine kleine Menge Wasser auf.



Reinigen Sie nach jedem Arbeitseinsatz das Innere der ELITE-Stange sowie die Schläuche, indem Sie einen halben Eimer Wasser einsaugen und anschließend leeren.



Wischen Sie Ihre ELITE-Stangen nach Gebrauch immer mit einem feuchten Tuch ab, um jeglichen Schmutz zu entfernen und vorzeitigem Verschleiß vorzubeugen.

Hinweise

1. Starten Sie jeden neuen Reinigungseinsatz mit einem sauberen und trockenen Filter.
2. Stecken Sie Ihre ELITE-Stangenelemente nur in Anlehnung an ein Gebäude ineinander - stecken Sie die Stangen nicht auf dem Boden liegend ineinander und versuchen Sie dann anzuheben.
3. Halten Sie stets einen Eimer mit sauberem Wasser in Bereitschaft zur Beseitigung von Verstopfungen beim Reinigungseinsatz.
4. Spülen Sie Ihr ELITE-Stangensystem nach jedem Reinigungseinsatz durch. Lassen Sie hierzu Wasser durch die Stangen, den Schlauch und den Sauger laufen.
5. Reinigen Sie Ihre Stangen, Schwannenhälse und Aufsätze nach jedem Reinigungseinsatz gründlich (mit einem feuchten Tuch). Achten Sie dabei auch auf die Verbindungsbereiche.
6. Wechseln Sie bei Dachrinnenverstopfungen mit großen Blättern, die Ihren Reinigungsaufsatz verstopfen (können), zur Blaufunktion und blasen Sie die Dachrinne einfach frei/ aus.



skyVac™

INTERCEPTOR

Die Anzahl der Stangen variiert, je nach erworbenem „Höhenpaket“.



Stockwerke



12 Meter
Reichweite



Stockwerke



9 Meter
Reichweite

